

1. Mai und internationale Solidarität

**INFORMATIONSBÜRO
NICARAGUA e.V.**

GLOBALE TRANSFORMATION

Der 1. Mai ist wie kein anderer Tag im Jahr der Tag der internationalen Solidarität! Bereits der historische "Kampftag der Arbeiterklasse" war schon immer geprägt vom proletarischen Internationalismus - das Ziel war, die Arbeiter:innen weltweit zu organisieren, überall die Ausbeutungsverhältnisse zu beenden. Deshalb nehmen wir bei allen Kämpfen um Löhne, Arbeitsplätze, soziale Absicherung oder öffentliche Gesundheitsversorgung eine globale Perspektive ein, kämpfen für eine weltweite ökosoziale Transformation und arbeiten zusammen mit sozialen Bewegungen für einen ökosozialen und interkulturellen Pakt mit dem globalen Süden! Dies scheint leider auch hier und heute immer noch keine Selbstverständlichkeit zu sein. Das ist schade und falsch.

Das zeigt sich nicht zuletzt in der Behandlung der Corona-Pandemie. Schon jetzt ist abzusehen, dass mindestens 85 wirtschaftlich ärmere Länder vor 2023 keinen nennenswerten Zugang zu Impfstoffen gegen Corona haben werden. Die Argumentationstaktik vieler Gegner:innen scheint dem globalen Süden im Ganzen abzusprechen, COVID-19-Impfstoffe selbst produzieren zu können. Angesichts des menschenverachtenden, profitorientierten Umgangs mit den Impfstoffen und der hohen Zahl an Opfer im globalen Süden fordern wir von der

Bundesregierung und den pharmazeutischen Großkonzernen:

- eine Politik im Sinne der Gesundheitbedürfnisse der Menschen
- Arzneimittel als globale, öffentliche Güter zu behandeln
- dass aus Gesundheit nicht weiter Profite geschlagen werden
- Aufhebung des Patentschutzes auf pharmazeutische Produkte, auch und gerade für Impfstoffe!

Nur mit einer solidarischen Impfstoffverteilung und nur weltweit kann die Pandemie bekämpft werden.

INFORMATIONSBÜRO NICARAGUA E.V.

Deweerthstr. 8, 42107 Wuppertal | www.infobuero-nicaragua.org

1. Mai und internationale Solidarität

**INFORMATIONSBÜRO
NICARAGUA e.V.**

NICARAGUA - WUPPERTAL - 1. MAI

Passt das zusammen?

Wir vom Informationsbüro Nicaragua in Wuppertal sind seit über 40 Jahren in der Solidaritätsarbeit mit Nicaragua aktiv.

1979 war Nicaragua das erste Land auf dem amerikanischen Kontinent, dessen Bevölkerung nach langem Kampf in einem siegreichen Aufstand die Jahrzehnte alte Diktatur stürzte. Danach begann der Aufbau eines sozialrevolutionären Staates, orientiert an den Interessen der verarmten Bevölkerung. Dieser Versuch scheiterte. Scheiterte an einem von den USA finanzierten Abnutzungskrieg. Scheiterte an der Unfähigkeit der revolutionären Regierung, die Interessen der ländlichen Bevölkerung und der indigenen Völker zu verstehen und zu akzeptieren. Scheiterte an dem Macht- und Geldhunger der Regierungsmitglieder. Der aktuelle Präsident Nicaraguas, Daniel Ortega, macht Politik im Sinne der Oligarchie und des großen Kapitals und stellt immer neue Rekorde im Bereich Korruption auf und unterdrückt jede Form des Protestes brutal.

Zu Beginn unterstützte das Infobüro den revolutionären Prozess durch Informationsarbeit hier, Spendensammlungen und durch das Entsenden von Solidaritätsbrigaden. Nach dem Scheitern der Revolution liegt unser Schwerpunkt in der Unterstützung sozialer Bewegungen, die in Nicaragua unabhängig von und häufig auch im Widerspruch zu staatlichen Strukturen die Interessen der Bevölkerung vertreten.

Die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels im globalen Süden (für uns am Beispiel Nicaraguas) können nur im Kontext der Hauptverursacher:innen des Klimawandels und deren Interessen gesehen werden. DIE Profiteur:innen sitzen hier! DAS betrifft uns hier! Die durch Missstände, Kriege und Verelendung bedingten Migrationsbewegungen werden zum größten Teil hier verursacht und eingebettet in ein zunehmend rassistisches Narrativ um jeden Preis an unseren Grenzen zum Stoppen gebracht.

Nur eine globale, machtkritische Perspektive, nur ein Zusammenschluss mit den sozialen Bewegungen der Betroffenen, macht es möglich dieser globalen Welt der Barbarei eine gerechte, sozialrevolutionär geprägte Alternative entgegenzusetzen.

INFORMATIONSBÜRO NICARAGUA E.V.

Deweerthstr. 8, 42107 Wuppertal | www.infobuero-nicaragua.org